

[60734.] Das
Bureau-Blatt für gerichtl. Beamte.
Ausl. 1800.

Pr. 1 M. 50 s. ord., 1 M. 10 s. pr. Ort.
beginnt mit 1881 seinen 29. Jahrgang. Durch
die neue Justizorganisation veranlaßt, ist das
Blatt für die betreffenden Beamten zu einem
Bedürfniß geworden, und es wird leicht sein,
demselben neue Abonnenten zu gewinnen. Zu
diesem Zwecke stellen wir die Nr. 1 als Probe-Nr.
zur Verfügung.

Zugleich empfehlen wir das Blatt, das von
vielen Gerichten Deutschlands amtlich gehalten
wird, bei allen aber zahlreiche Abonnenten hat,
zur zweitmäßigsten Anzeige des einschlagenden
Verlages, indem wir auf den billigen Insertions-
preis von nur 20 s. pr. gesp. Petzizeile hin-
weisen.

Berlin, Ende 1880.

M. Naud & Co.

[60735.] In Kürze gelangt zur Versendung:
**Biedermanns Centralblatt für Agrikultur-
chemie und rationellen Landwirtschafts-
Betrieb.** Preisgekröntes referirendes
Organ für naturwissenschaftliche For-
schungen in ihrer Anwendung auf die
Landwirtschaft. 10. Jahrg. Jährlich
12 Hefte in gr. 8. Format. Preis für das
Halbjahr 10 M. ord., 7 M. 50 s. baar.

**Biedermanns Ratgeber in Feld, Stall und
Haus,** eine Sammlung von praktischen
Versuchen und Fortschritten in allen
Zweigen der Landwirtschaft. 7. Jahrg.
Jährlich 12 Nummern in gr. 8. Format.
Preis für das Halbjahr 1 M. 50 s. ord.,
1 M. 15 s. baar.

Ich bitte, die ersten Hefte zu erneuter
Verwendung à cond. verlangen zu wollen.

Oskar Leiner in Leipzig.

Forstliche Blätter, 1881.

Verlag von Grehner & Schramm in Leipzig.
[60736.] Se. Excellenz der Herr Minister Dr.
Lucius haben unter dem 10. November d. J. an
die Königlichen Regierungspräsidien folgende
Befügung erlassen:

„Bei der nicht zu verkennenden Bedeutung,
welche die von den Herren Oberforstmeistern
Grunert und Borggreve gemeinschaftlich
herausgegebene, im Verlage von Grehner
& Schramm zu Leipzig erscheinende Zeit-
schrift: »Forstliche Blätter« speciell für
die preußische Staatsforstverwaltung hat,
muß es ganz besonders erwünscht erscheinen,
dieselbe den Mitgliedern des dortigen Col-
legiums dadurch zugänglich zu machen, daß
dieselbe wenigstens in einem Exemplare
für die dortige Bibliothek beschafft wird. Ich
nehme daher Veranlassung, dem Königlichen
Regierungs-Präsidium (Präsidium der König-
lichen Finanz-Direction) hinsort das Halten
dieser Zeitschrift für die dortige Bibliothek,
sofern solches nicht bisher bereits geschehen
sein sollte, auf das dringendste zu empfehlen.“

Berlin, 10. November 1880.

Der Minister
für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
gez. Lucius.

[60737.] In unserm Commissions-Verlage
erschien:
Feldgeschütz contra Infanterie.

Von
C. M. und H.

1 M. 50 s.

Die Schrift erschien ursprünglich im Selbst-
verlage der Verfasser, kann aber jetzt von uns
bezogen werden.

Berlin, 20. December 1880.

C. S. Mittler & Sohn.

[60738.] In unserem Verlage erschien soeben:

Fragmenta Silurica

e dono

Caroli Henrici Wegelin.

Opus studio

Nicolai Petri Angelin

inchoatum

jussu et impensis Academiae Regiae

Suecicae edendum curavit

G. Lindström.

Accedunt XX tabulae.

Preis 40 M. ord. — 30 M. netto.

Wir bitten, nur fest zu bestellen.

Stockholm, im December 1880.

Samson & Wallin.

Verlag von Fr. Thiel in Leipzig.

[60739.]

Erinnerungen

aus meinem Leben

von

Otto von Corvin.

Über obiges Werk schreibt die „Kölner Zeitung“ vom 18. December 1880:

„Einer der lebenswertesten und gelungensten Beiträge zur neueren Memoiren-Literatur, die „Erinnerungen aus meinem Leben von Otto v. Corvin“, ist jetzt im Verlage von Fr. Thiel in Leipzig in zweiter Auflage erschienen. In frisch und lebendig geschriebenen, durch historische Treue und persönliche Aufrichtigkeit gleich ausgezeichneten Bildern entrollt der Verfasser die einzelnen Abschnitte seines vielbewegten, stellenweise völlig abenteuerlichen Lebens und weiß den Leser, trotz mancher Breiten in der Darstellung, überall so zu fesseln, daß er ihm willig und sogar freudig bis ans Ende folgt. Die Schilderungen aus Corvin's Knabenzeit in Gumbinnen und Halberstadt, aus seinem Leben als Cadett in Potsdam und als Officier in Mainz und Saarlouis sind wahre Cabinetsstücke humoristisch-poetischer Detailmalerei; seine Darstellungen aus dem badischen Feldzuge und der Belagerung von Rastatt haben einen nicht zu unterschätzenden Wert für den Geschichtsschreiber jener Revolutionszeit, seine Skizzen aus England und Amerika zeichnen sich ebenso durch scharfe Aussäzung der fremden Verhältnisse als durch treffende Wiedergabe des Geschauten und Erlebten aus. Eine bunte Fülle von zum Theil der Geschichte angehörenden Persönlichkeiten, Officiere, Beamte, Künstler und Schriftsteller, mit denen der Verfasser auf seinem vielverzweigten Lebenspfade zusammengetroffen, wird mit photographischer

Treue geschildert, und diese gelungenen Charakterköpfe bilden gleichsam lebendige Illustrationen zu dem an sich schon fesselnden Text. Corvin's Stil ist einfach und natürlich; manchmal sehr lebhaft und ungezwungen, aber niemals langweilig. Daß dem Buche ein gelungenes Bildnis des Verfassers beigegeben ist, dürfen wir als höchst willkommen bezeichnen: Corvin weiß seinen Lesern so viel Interesse für seine Person einzulösen, daß sie sich wirklich danach sehnen, seine nähere Bekanntheit zu machen, und sei es auch nur im Bilde.“

4 Bände. Geheftet 9 M.; geb. 12 M. mit
33 $\frac{1}{3}$ %.

[60740.] In meinem Verlage erschien soeben:

Das Te Deum

von
Heinrich Bone.

Preis: 40 s.

In äußerst ansprechender Weise belehrt uns der bekannte Verfasser I. „Über Ursprung und Verfasser des Te Deum“. II. „Über Inhalt und Form des Te Deum“. III. „Über den kirchlichen Gebrauch des Te Deum“.

Ich bitte, zu verlangen. — Nur bei gleichzeitiger Bestellung à cond.

Frankfurt a/M., 28. December 1880.

A. Foerster.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Tauchnitz Edition.

[60741.]
Nächste Woche:
Lost in the Post
by
Johnny Ludlow
(Mrs. Henry Wood, Author of „East Lynne“).
III
1 vol.

The Innocents at Home

by
Mark Twain.

In

1 vol.

Leipzig, den 28. December 1880.

Bernhard Tauchnitz.

E. Bely,

Verschheit — Verweht.

[60742.]
Die erste Auslage des obigen Romans ist total vergriffen. Eine zweite Auslage befindet sich bereits unter der Presse und wird in circa 14 Tagen erscheinen, doch werde ich auch von dieser voraussichtlich à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern können.

Herzberg a/H., 25. December 1880.

G. F. Simon.